



SPD-Landesvorsitzender Stephan Weil (linkes Bild: 2.v.l.) beim Besuch der IGS Lengede, wo er auch eine Partie Kicker mit den Schülern spielte (r.).

nic/2

Stephan Weil kickerte mit den Schülern

SPD-Landesvorsitzender und Oberbürgermeister von Hannover besuchte die IGS Lengede

Prominenz in Lengede: Stephan Weil, SPD-Landesvorsitzender und Oberbürgermeister von Hannover, besuchte gestern Lengede und schaute dabei an der IGS und dem Bahnübergang Broistedt vorbei.

LENGEDE. Ein bisschen aufgeregt waren die Schüler der IGS Lengede schon wegen des prominenten Besuches. Aber die Nervosität legte sich schnell, spätestens als der

SPD-Landesvorsitzende und Hannoveraner Oberbürgermeister Weil mit den Schülern eine Runde kickerte und anschließend in der Mensa eine Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree zu sich nahm. Die Stärkung hatte er sich allerdings verdient: Schon seit dem Morgen war der Politiker in Lengede gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Hermann Baas (SPD) und dem SPD-Landtagsabgeordneten Stefan Klein unterwegs.

Zunächst hatte er den Bahnübergang in Broistedt in Augenschein genommen. „Schon seit 1992 gibt es hier Bestrebungen der Bahn, eine Unterführung zu bauen. Nun soll sie endlich kommen und wir hoffen, dass Stephan Weil als künftiger niedersächsischer Ministerpräsident das Projekt auf der Prioritätenliste ganz oben lässt“, bekräftigte Bürgermeister Baas.

Vom Bahnübergang ging es in die Kinderkrippe und in die

Grundschule, bevor zur Mittagszeit IGS-Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun die Politiker empfing. In einem interessanten Vortrag legte er dar, wie die IGS arbeitet und welche Vorteile sie gegenüber anderen Schulformen habe. Kerstin Jasper, didaktische Leiterin der Schule, berichtete dann vom Bewertungssystem, „das sehr viel differenzierter ist als in den anderen Schulformen“. So würden in der IGS Stärken und Schwächen

in den einzelnen Fächern ermittelt und nicht pauschal ein Gesamturteil à la „Mathe: ungenügend“ gefällt. „Ich finde das Konzept toll, wenn man den Kindern aufzeigt, wo ihre Stärken liegen und versucht, jeden mitzunehmen“, so Weil zur Schulform.

Im Anschluss an den Besuch machte sich Weil auf den Weg nach Salzgitter, um dort Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad zu treffen. nic